

REGELUNGS-LÖSUNGEN



Thermostate

Die Carrier-Elektronikthermostat-Serie ist für alle Carrier-Hydronek-Innengeräte erhältlich:

- Typ A - Zwei-Leiter-Anwendungen mit AC-Motoren
- Typ B - Vier-Leiter- oder Zwei-Leiter-Anwendungen mit Elektroheizung mit AC-Motoren
- Typ C - Zwei-Leiter-Anwendungen mit EC-Motoren
- Typ D - Vier-Leiter- oder Zwei-Leiter-Anwendungen mit Elektroheizung mit EC-Motoren

Der Thermostat für Ventilator-Konvektoren mit EC-Motor-Option steuert drei konfigurierbare, separate Drehzahlen über ein 0-10-V-Signal.

Der Einstellbereich der Elektronikthermostate geht von 10°C bis 30°C und bietet die Möglichkeit, die Temperatur in öffentlichen Gebäuden zu begrenzen, in denen niedriger Energieverbrauch wichtig ist. Dies geschieht über einen Kippschalter in der Regelung (Kühlbereich 23°C/30°C, Heizbereich 10°C/21°C).

VORZÜGE

- Ventilator-Automatikbetrieb: die Regelung stellt automatisch die Ventilator Drehzahl ein. Ist die Raumtemperatur weit vom Sollwert entfernt, wird die hohe Ventilator Drehzahl gewählt. Nähert sich die Raumtemperatur dem gewünschten Wert, sinkt die Ventilator Drehzahl auf den Mindestwert.
- Automatische Umschaltung von Kühl- auf Heizbetrieb, basierend auf der Wassertemperatur, stellt Aufrechterhaltung der idealen Raumtemperatur sicher.
- Externe Umschaltung - automatische Umschaltung von Kühl- auf Heizbetrieb, basierend auf dem externen Signal vom Überwachungssystem.
- Frostschutz hält die Raumtemperatur über dem Mindestwert.
- Optimierte Zusatzheizregelung (mit Elektroheiz-Option): Bei einer Wassertemperatur unter 30°C fordert das System Heizbetrieb und die Elektroheizung ist die einzige verfügbare Heizquelle. Ist die Wassertemperatur über 35°C, ist das System im Zusatz-Heizmodus und schaltet Wasserventil und Elektroheizung zusammen ein. Diese Funktion wird deaktiviert, wenn die Wassertemperatur über 45°C ist (die Elektroheizung wird abgeschaltet).
- Energieeinsparungen wenn der Raum unbesetzt ist, ohne dass das Gerät ausgeschaltet werden muss. Wird die Energiespar-Taste gedrückt, wird der tatsächliche Sollwert um ± 4 K verändert, ohne die Position des Sollwertwahl-Knopfs zu ändern.
- LED-Intensität (Büros oder kleine kommerzielle Gebäude) - 10 Sekunden nach der letzten Verwendung des Bedienteils wird die Intensität aller LEDs reduziert. Um Hotelgäste nicht zu stören, kann der Thermostat von „Nachtmodus“ in „Dunkelmodus“ umkonfiguriert werden: 10 Sekunden nach der letzten Verwendung des Bedienteils werden alle LEDs ausgeschaltet.
- Luft-Probenahme: wird kein Ventilatorbetrieb gefordert und ist die Luft-Probenahme-Steckbrücke in der EIN-Position, nimmt die Regelung eine Luft-Probenahme vor. Die Raumluft wird bewegt und die Wärmestratifikation wird reduziert, um eine zuverlässigere Umgebungstemperatur-Messung zu erhalten.
- Ventilator-Dauerbetrieb (kein Ventilatorbetrieb gefordert und Luft-Probenahme-Steckbrücke EIN): die Regelung wählt die Ventilator Drehzahl, unabhängig von den Wärmebedingungen. Ist der Ventilator im Automatikmodus und wird keine Regelung gefordert, läuft der Ventilator dauernd mit niedriger Drehzahl.
- Externer Kontakt: Ein Hochspannungs-Eingangssignal für den externen Kontakt liegt vor. Wird der Kontakt aktiviert, hängt das Verhalten des Geräts von der bauseitigen Konfiguration ab:
 - Anwesenheitsdetektor-Energiespar-Modus ist aktiviert, Raumtemperatur wird im Kühlmodus um 4 K erhöht und im Heizmodus um 4 K reduziert.
 - Fensterkontakt: im AUS-Modus (Fenster offen) sind alle Ausgänge abgetrennt (Ventilator, Ventile usw.) und nur die Frostschutz-Funktion ist aktiv, wenn sie freigegeben ist.